

*Europe on
the streets*



Grußwort

Liebe Europäer*innen,

Krieg in Europa. Die Schlagzeilen der letzten Wochen sind die des Zweiten Weltkriegs. Am 26. Februar 2022 schreibt die New York Times: „Ukrainians Fortify Kyiv For Full Attack“. Das Leid der Menschen, hervorgerufen durch den russischen Angriffskrieg, schmerzt uns alle in der Europäischen Akademie Berlin. Umso entschlossener sind wir, mit unserer Arbeit einen Beitrag zu einem friedlichen und sicheren Europa zu leisten. Der Blick zurück auf bunte Erfolge und geglückte Projekte des Jahres 2021 ist getrübt durch den Schatten der gegenwärtigen Ereignisse, die wir – wieder einmal – nicht haben kommen sehen oder nicht wahrhaben wollten. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine, unseren ukrainischen Freund*innen und Kolleg*innen und allen, die in diesen Tagen Schutz bei uns suchen.

Im Jahr 2021 hat die EAB Europa auf die Straße gebracht. In insgesamt 160 Aktivitäten in 60 Projekten haben wir mit 4000 Menschen nicht nur über Europa gesprochen. Wir haben Wege aufgezeigt, wie Europa gelebt und gestaltet werden kann. Im zurückliegenden Jahr haben wir uns auf den Weg gemacht, ganz neu über das Europa von morgen zu sprechen. Und weil das alle angeht, haben wir alles gegeben, um auch alle zu erreichen.

In Zeiten schwindender Gewissheit und beschleunigter Veränderung waren und sind auch wir auf der Suche nach Sicherheit und verlässlichen Partner*innen. Denen, die uns im Jahr 2021 Halt gegeben haben, danken wir alle hier in der EAB vielfach. Wir haben als Tagungshaus, als Ort der persönlichen (!) Begegnung, auch das zweite Quarantäne- und Distanzjahr ohne finanziellen Schaden abgeschlossen. Mehr noch: Mit neuen, bunten Ideen haben wir mehr Menschen erreicht als vor der Pandemie. Dass dies gelingen konnte, verdanken wir denen, auf die wir uns seit langer Zeit verlassen können. Ihnen und allen, die wir 2021 neu kennenlernen durften, werden wir auch in Zukunft eine verlässliche Partnerin für Europa in Berlin sein.

Auch im Jahr 2022 zeigt unser Navigationsgerät viele wichtige Punkte auf der Europastraße an. Der Abschluss der „Konferenz zur Zukunft Europas“ wird die Debatte über unsere Zukunft nicht beenden, vielmehr bildet er den Auftakt für weitere Begegnungen und Gespräche. Denn die Neustarts in Kanzleramt und Rotem Rathaus haben uns nicht nur gezeigt, wie wertvoll der geregelte Übergang von einer alten zu einer neuen Regierung ist. Vielmehr steht dieser friedliche Übergang mittlerweile im Kontrast zu Entwicklungen in der Welt. Es ist dieser Gegensatz zwischen europäischen Errungenschaften und ihren immer deutlicheren Bedrohungen, der uns auch 2022 anspornen wird, stärker denn je für ein friedliches und erfolgreiches Europa einzutreten und unseren Kurs zu halten.

Die EAB wollte 2021 die Plattform mit Know-how und Elan bieten, um Europa zu verstehen und das Europa von morgen in Berlin zu gestalten. Im Jahr 2022 setzen wir diese Reise fort. Steigen Sie ein!

Mit den besten Grüßen
Christian Johann



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Europäerinnen und Europäer,

wie stellen wir uns das Europa von morgen vor? Das ist eine der Leitfragen der Konferenz zur Zukunft Europas, zu deren Partnern neben vielen zivilgesellschaftlichen Akteuren auch die Europäische Akademie Berlin und das Abgeordnetenhaus von Berlin gehören.

Die Antwort auf diese Frage lässt sich nicht so einfach in ein bis zwei Sätzen beantworten. Und das ist auch gut so! Denn die Zukunft Europas geht weit über Verträge, Regelungen und politische Entscheidungen hinaus. Die Zukunft Europas ist vielmehr eine weitreichende Idee, die immer wieder durch Diskussionen und konstruktive Kritik hinterfragt wird, die auf Zustimmung und auch auf Widerstand stößt. Vor allem aber ist sie eine Idee, die sich ständig weiterentwickelt, die von Wünschen, Träumen und Hoffnungen der Bürgerinnen und Bürger zehrt und die sich nicht verdrängen lässt.

Europa ist in Berlin und Berlin ist in Europa. Das wird nicht nur durch die Vielfalt an Kulturen und Sprachen, die gemeinsame Währung oder europäische Produkte deutlich, die unseren Alltag prägen. Sondern das drückt sich in unseren gemeinsamen Werten wie Frieden, Freiheit, Stabilität und Wohlstand aus, die uns verbinden. Wir sind in Vielfalt geeint. Die Weitergabe und Vermittlung dieser gemeinsamen Werte ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, deren Erfüllung nur mit der Hilfe von vielen gelingt.



Ich bin froh, dass wir mit der Konferenz einen Raum für Austausch und Beteiligung haben, der offen für alle ist, die an der Gestaltung zur Zukunft Europas teilhaben möchten. Sei es in Form eines Bürgerdialoges oder in anderen digitalen Formaten und Aktionen – wir als Abgeordnetenhaus von Berlin möchten diese internationalen Begegnungen verschiedener Akteure auch künftig unterstützen und nutzen, um an der Gestaltung der Zukunft Europas mitzuwirken.

Für mich ist dies der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Ziel: ein besseres Europa für alle.

Mit herzlichen Grüßen
Dennis Buchner
Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dennis Buchner'.

Inhaltsverzeichnis

Was macht eigentlich die EAB ?	6	I
Unsere Veranstaltungen 2021	10	II
Europa in Berlin Berlin in Europa	24	III
Überparteilich beteiligt	29	IV
Die EAB für Sie!	32	V
Verein und Team der EAB	36	VI
Partner und Förderer	42	VII
Blick in die Zukunft	51	VIII

Müllvermeidung

Podcasts

Grenoble



Equal Care-App

Lehrkräftefortbildungen

Europäische Sommercafés



Stadtspaziergänge

Radioveranstaltungen



2021

EFA B

Europäische Akademie Berlin



Barrierefreiheit

Nachhaltigkeitsdilemmata

politische Bildung



"Търси се министър - председател..."
"Социален хаос"

Schweiz zum Thema Afghanistan

"Ich will die Hoffnung an die Menschlichkeit nicht aufgeben. Denn wenn wir die Menschlichkeit verlieren, was machen wir dann?"

Mehr Punk für Europa

Wie sich die EAB von der Crossart einer großen europäischen Künstlerin inspirieren lässt.

Als zivilgesellschaftliche Berliner Plattform für alle Themen Europas kreuzen sich in der EAB vier Achsen: Europapolitik in der Praxis, Europa in Berlin, Europabildung in der Schule und Grünes Europa. Die Kreuzung dieser Achsen ist der Kern des Europäischen Kompetenzzentrums EAB. Mit der Ausstellung der Künstlerin Hella de Santarossa sind wir thematisch auf der Achse Grünes Europa unterwegs. Wir streifen das Thema Europa in Berlin und leisten einen Beitrag zu einem stärkeren Europa, das nicht allein in Parlamenten und Ministerien besprochen, sondern in den Kiezen und Parks, an Arbeitsstellen und in Kunstaussstellungen der Hauptstadt gelebt wird.

Auf der Weltkarte ist Europa klein. In seinen Städten ist Europa divers. Wo es zusammenkommt, ist Europa oft unterschiedlicher Meinung. Aus der Verschiedenheit der europäischen Regionen, aus den Unterschieden zwischen Stadt und Land, zwischen Zentren der Hochtechnologie und denen der Kultur können wir Europäer*innen schöpfen. Wo sonst gibt es diese Gegensätze in einem politischen Gebilde mit 27 unterschiedlichen Nationen und einer noch viel größeren Zahl an Regionen?

Daher ist die Ausstellung „Green Deal“ von Hella de Santarossa auch ein Beitrag, um Europa zu stärken. Denn die Arbeit von Hella de Santarossa steht für die Überwindung von Grenzen. Mit ihrer „Crossart“, der Überschreitung von Stil- und Materialgrenzen, vereint sie in ihrem Werk scheinbar Unvereinbares: Malerei, Film, aktionistische malerische Performance sowie Glaskunst. Frau Santarossa hat viele Plätze in Europa geprägt. Einer ist nicht weit von der EAB entfernt. Mit ihrem blauen Obelisken auf dem Theodor-Heuss-Platz hat sie ein Berliner Symbol geschaffen. Sie verkörpert damit wie keine andere die Crossart, die auch der EAB gelingen soll: Europa und Berlin zusammenbringen. Politik und Kultur gemeinsam besprechen. Nachhaltigkeit und Kunst in Zusammenhang bringen und gemeinsam Europa machen.

Hella de Santarossa hat nicht nur der EAB neuen Glanz verliehen. Weil sie durch ihre Arbeit immer wieder auch gesellschaftliche Themen wie Feminismus, anarchisches Pink Government, politische Deutschlandbilder, städtisches Leben und durchgrünte Natur und Spiritualität aufgegriffen und durcheinandergewirbelt hat, prägen mit den Gemälden von Hella de Santarossa nun auch ihr Spirit und ihr Punk die Europäische Akademie Berlin.

WAS MACHT EIGENTLICH DIE EAB?

”

Europa steht in diesen Jahren an einer Wegscheide. Die eine Gabelung führt zu einem Europa der Regierungschefs, und damit letztendlich wieder zurück in die Vergangenheit. Die andere leitet uns in ein Europa der Bürgerinnen und Bürger und damit in die Zukunft. Die EAB hat es 2021 trotz großer Herausforderungen geschafft, ihre Mission für dieses neue Europa mit aller Kraft zu verfolgen. Es ist also kein Wunder: Ich komme wahnsinnig gern zur EAB, um in neuen und spannenden Formaten mit jüngeren und älteren Berlinern über diese Wegscheide zu diskutieren. Dieses Jahr bin ich im Namen der EAB und Europas sogar um die Gedächtniskirche getigert. Wer weiß, wo es uns im kommenden Jahr gemeinsam hin verschlägt – danke für eure Arbeit und euren unermüdlichen Einsatz in 2021!

”

Damian Boeselager

Mitglied des Europäischen Parlaments

I. Was macht eigentlich die EAB?

Die EAB organisiert Kochshows, konzipiert Augmented Reality-Projekte für die Sprachbildung, befragt Menschen in Fußgängerzonen zur Zukunft, diskutiert ökologisch-ökonomische Fachfragen in der deutsch-tschechischen Grenzregion, zeichnet Podcasts auf, gestaltet Serious Games und wirft mit Jugendlichen einen Blick auf die Geschichte der Zwangsarbeit im NS mit 360-Grad-Fotorundgängen. Die Liste der Projekte ist lang. Zu unseren Gästen und Teilnehmenden zählten im letzten Jahr Grundschüler*innen, Botschafter*innen, Journalist*innen, Angehörige der Bundeswehr, Lehrkräfte und Politiker*innen genauso wie Verbandsvertreter*innen, Community Organizer, Start-up-Gründer*innen, Senator*innen und viele weitere.

Allen kleinen und großen Projekten und Veranstaltungen war eins gemein: Es ging um Europa. Mit allen Vorhaben möchten wir dem Bild Europas nicht nur positive Elemente beisteuern, sondern einen echten Beitrag dazu leisten, dass wir gemeinsam die Zukunft Europas gestalten. Für die Menschen in Berlin sind wir ein Ort, an dem sie Europa entdecken und erleben können. Für viele unserer Gäste aus aller Welt sind wir der erste Ort, den sie in Berlin entdecken.

Die EAB ist so zu einer Plattform für internationalen Austausch, Vernetzung und Begegnung geworden. Als Partner von etlichen Organisationen und Verwaltungen leisten wir von der Konzeption über die Beratung bis zur Durchführung von Vorhaben den europäischen Part. Indem wir Ideen Raum geben, garantieren wir zudem, dass gemeinschaftlich erarbeitete Vorhaben für Europa erfolgreicher sein können.

”

Die EAB bringt Menschen der Berliner Stadtgesellschaft zusammen und setzt Zeichen für ein offenes und demokratisches Europa. Dies habe ich im August 2021 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung des Programms „PolMotion – Bewegung der polnischen Frauen“ gespürt, zu der ich in den wunderbaren Garten der Akademie geladen war. Die Ideen für ein solidarisches Zusammenleben werden durch die Arbeit der EAB in Berlin auch in andere Städte Europas getragen.

Katarina Niewiedzial

Beauftragte des Senats von Berlin
für Integration und Migration

”

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

NEXT LEVEL: MITMACHEN!



→ Mehr Infos

Female
Empower-
ment

Serious
Games

Gesellschaft-
liche
Teilhabe

Wie kann man als junge Frau eigene Ideen einbringen? Welche Möglichkeiten bietet die Gesellschaft, in der wir leben? In dem dreijährigen Projekt „Next Level: Mitmachen!“ entwickeln wir gemeinsam mit jungen Frauen mit und ohne Fluchterfahrung ein **Serious Game** zu Themen gesellschaftlicher Teilhabe. Unter der Schirmherrschaft von **Aydan Özoguz** und mit Förderung des BAMF werden die Teilnehmerinnen im Projekt zu Beteiligung ermutigt und stärken ihre **digitale Kompetenz**. Durch den Austausch mit weiblichen Role Models bietet sich die Gelegenheit, verschiedene Berufe und **Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements** kennenzulernen.

UNBOXING EUROPE

Europa digital vermitteln: konkret, spielerisch, aus der **Froschperspektive**. Berührungspunkte herstellen und aufzeigen, wie sie mit dem Großen und Ganzen, der Idee der europäischen Integration und gemeinsamen Werten zusammenhängen. Sowohl für die „Generation TikTok“ als auch für junge Menschen, die nicht hier geboren, jetzt aber Teil unserer europäischen Gemeinschaft sind. Deshalb holen wir sie da ab, wo sie vermutlich gerade sind: am **Handy**.

Im Rahmen von „Unboxing Europe“ entwickelte die EAB in enger Zusammenarbeit mit der Agentur ressourcenmangel und VHS Essen die „Europabox“ – eine **digitale Lernplattform**, die sowohl die Neugier junger Menschen auf Europa weckt als auch ihre digitalen Kompetenzen fördert. In Anlehnung an die Lebenswelten junger Menschen entstanden in einem Co-Creation-Prozess acht umfangreiche Lernstationen, die auf jeder Art von „Screen“ bearbeitet werden können. Die Einbindung **zukunftsweisender Technologien**, wie **Augmented Reality** und die **überregionale Wirkung** machen „Unboxing Europe“ zu einem Projekt mit Pioniercharakter. Mit der Stiftung Mercator steht dem Projekt zudem eine **bedeutsame Förderpartnerin** zur Seite.



→ Mehr Infos



→ Mehr Infos

Argumented
Reality

Digitale
Lernbox

Europa aus
der Frosch-
perspektive



UNSERE VERANSTALTUNGEN 2021

”

Ob bei gemeinsamen Straßenumfragen, Video-drehs oder Podiumsgesprächen wie im Momm-senstadion: Die EAB ist für mich unverzichtbare, weil immer wieder kreative Partnerin, um Europa auch in den Berliner Bezirken greifbar zu machen. Und bei ihren Fortbildungen mit oft hochkaräti-gen Gästen lerne auch ich regelmäßig dazu. ”

Gunnar Betz

EU-Beauftragter

Bezirk Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

II. Ein ereignisreiches Jahr. In Berlin. Für Europa.

Was für ein ereignisreiches, spannendes und abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns! Die Teilnehmer*innen, Adressat*innen und Mitgestalter*innen der vielfältigen Angebote der EAB haben im Jahr 2021 an einem wahren Feuerwerk vom gelebten Europa teilhaben können. Besonders erfreulich war die hohe Nachfrage nach methodisch-didaktischen Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte sowie nach internationalen Begegnungsformaten für junge Menschen. Trotz pandemischen Einschränkungen hat das Studienteam der EAB vielfältige, bildungspolitische Aktivitäten im Haus durchgeführt und war umfassend sowohl im digitalen Raum als auch physisch unterwegs. In Berlin. In Deutschland. In Europa. Und manchmal auch weltweit.

Mit verschiedenen Fortbildungen für Lehrkräfte und Dozent*innen der politischen Bildung, mit neuen, innovativen Herangehensweisen zu Europavermittlung und neuartigen aufsuchenden Formaten mit Beteiligung von Influencer*innen hat die EAB sowohl die Europakompetenz ihrer Zielgruppen gestärkt als auch Europa „auf die Straßen“ gebracht, die Stimmen vor Ort aufgefangen und diese weitergetragen. Somit wurde deutlich, dass die Aktivitäten der EAB sich sowohl an verschiedene Multiplikator*innen als auch an interessierte Bürger*innen richten. Menschen wurden dort abgeholt und mit Europa und ihren Werten vertraut gemacht, wo sie sich gerade befinden – an ihren Arbeitstischen, im Home-Office, in Geflüchteten-Unterkünften, in Gemeinschafts- und Sportzentren und sogar direkt auf den Straßen Berlins.

Ab dem Sommer füllte sich unser Haus im Grunewald wieder mit Menschen, Ideen und Gelächter. Die Luca-App wurde zum Symbol des Wandels und eines Austausches von Angesicht zu Angesicht. Persönlich, generationsübergreifend und zukunftsorientiert. Auch Vernetzung der europäisch denkenden Akteure sowie die Einbindung junger Menschen wurde deutlich ausgebaut. Online-Briefings, internationale Begegnungs- und Dialogformate und grenzübergreifende Study Trips zu aktuellen Themen und europäischen Grundwerten sowie erinnerungspolitische Bottom-Up-Zugänge sind ein fester Bestandteil des Aktivitätenportfolios der EAB geworden. Die EAB legte großen Wert darauf, dass Europa gleichermaßen durch Online- und Präsenzformate sowie digitale Produkte die breite Öffentlichkeit erreicht und von „da oben in Brüssel“ bis in die Berliner Kieze gehört wird. Einen wichtigen Baustein bildeten auch verschiedene Female Empowerment Projekte und Programme – sei es für Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund in Berlin, sei es für junge Influencer*innen aus Deutschland und den Ländern der Östlichen Partnerschaft.

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 160 verschiedene Aktivitäten – Diskussionsrunden, Briefings, Radioaufzeichnungen, Podcastaufnahmen, mehrstündige Online-Konferenzen, Seminare und Begegnungen – statt. 68 Veranstaltungen fanden in (Teil) Präsenz statt. 81 Aktivitäten hatten einen bi- oder multinationalen Charakter. Knapp 4000 Menschen, davon 70 Prozent Multiplikator*innen sind durch die vielfältigen Austausch- und Diskursformate der EAB direkt erreicht worden. Das Geschlechterverhältnis war relativ ausgewogen mit einer leichten Überrepräsentation von Frauen aufgrund einer Reihe von Female-Empowerment-Programmen.

Fast 1,3 Millionen Menschen konnten indirekt über Internet und soziale Medien der EAB an den vielfältigen interaktiven Veranstaltungsformaten im Jahr 2021 teilhaben und von dem Angebot der EAB Gebrauch machen. Das Aktivitäten-Portfolio wurde zusätzlich zu etablierten Formaten der Begegnung und des Dialogs um attraktive, digitale und hybride Kommunikationswege sowie crossmediale Interaktions- und Austauschmöglichkeiten erweitert. Somit konnte die EAB ihren bildungspolitischen Auftrag vollumfassend erfüllen und das Jahr sehr erfolgreich abschließen.



”

„Die Europäische Akademie Berlin (EAB) ist ein langjähriger Partner in der Europaarbeit des Berliner Senats. Hier findet sich Kompetenz, Kreativität und hohes Engagement. Die EAB sucht und findet passende Formate um Menschen zusammenzubringen und zu inspirieren – sei es eine europäische Kochshow oder ihr Impuls und Wirken in der Berliner Initiative zur Zukunft Europas.“

Gerry Woop
Staatssekretär für Europa



DEMOKRATIE nEU GEDACHT

Sommer-
akademie

Neue Herausforderungen verlangen neue Antworten: in der fünftägigen Sommerakademie diskutierten die jungen Teilnehmer*innen aus **Deutschland, Polen und Ungarn** Vorschläge für das zukünftige Miteinander in unseren demokratischen Gesellschaften. In diversen interaktiven Formaten und Workshops wurden aus verschiedenen **europäischen Perspektiven** Antworten auf die zentralen Fragen der Demokratie der Zukunft entwickelt. Die EAB wurde mit Haus und Garten zu einem **grenzübergreifenden Ideenlabor**, in dem relevante gesellschaftliche Fragen multiperspektivisch mit vielfältigen Teilnehmer*innen und Expert*innen weitergedacht werden.



→ Mehr Infos

Mit dabei: Stiftung
für deutsch-polnische
Zusammenarbeit und
Deutsch-Polnisches
Jugendwerk

Europäische
Perspektive(n)

Ideenlabor
EAB

Zukunft der
Demokratie



Social Media

→ FACEBOOK

Die Facebookseite der EAB hatte Ende des Jahres 4.158 Abonnent*innen und über eine dreiviertel Million Nutzer*innen, die Inhalte der Seite angeschaut haben.



759.083 Nutzer*innen
4.158 Abonnent*innen
1.867 Likes
606 Shares
323 Postings



→ INSTAGRAM

Der Instagram Kanal wuchs auf 1.121 Follower an und über eine viertel Million Nutzer*innen sahen die Instagram-Inhalte.

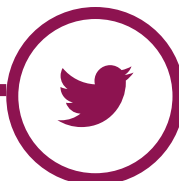


273.564 Nutzer*innen
1.121 Abonnent*innen
4.100 Likes
203 Postings



→ TWITTER

2021 erzielten wir auf dem Twitter Kanal 95.294 Impressions.



95.294 Impressions
608 Likes
311 Retweets



→ YOUTUBE

Unsere Videos wurden insgesamt 242 Stunden lang angeschaut.



45.056 Impressions
4.083 Aufrufe
242 Stunden Wieder-
gabezeit



→ WWW.EUROPAINBERLIN.DE

Unsere Website ist responsiv, interaktiv und barrierefrei; im Fokus stehen die On- und Offline-Aktivitäten der EAB.



= INSGESAMT
1.172.997 Impressions



→ Mehr Infos

Nachhaltiges
Leben, Arbeiten
und Konsumieren

Blog

Lernen,
Reisen,
Begegnen

In Kooperation mit der Universität Grenoble Alpes und mit Unterstützung durch das DFJW, die Heinrich-Böll-Stiftung Paris und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Fünfzehn junge Menschen aus Deutschland und Frankreich machten sich vom 20.-26. Juni 2021 auf den Spuren nachhaltigen Lebens, Arbeitens und Konsumierens auf den Weg von Freiburg nach Grenoble. Dabei erfuhren sie vor Ort anhand von praktischen Beispielen, was jede*r einzelne tun kann, um die Erderwärmung zu begrenzen und ein nachhaltigeres Leben zu führen.

Dafür kamen sie vor Ort mit Menschen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, diskutierten gemeinsam untereinander Möglichkeiten nachhaltiger zu leben und hielten ihre Erfahrungen und Erlebnisse auf einem Blog in Wort, Bild und Ton fest.

III. Unsere Veranstaltungen 2021

- Veranstaltungen ANALOG
- Veranstaltungen ONLINE
- **Veranstaltungen HYBRID**

• **12.01. Zu kurz gesprungen? Die neue GAP und der Green Deal.** Webinar 1, Reihe: Systemwechsel!? Die Landwirtschaft zwischen Green Deal und reformierter GAP • **15.01. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas** 2. Treffen • **19.01. Umsetzung in Vielfalt: Der Green Deal und die Bundesländer** Webinar 2, Reihe: Systemwechsel!? Die Landwirtschaft zwischen Green Deal und reformierter GAP • **21.01. Brexit-Blues: Was ändert sich in unserem Alltag?** Online-Morning-Briefing, Reihe: Europa | Jenseits der Schlagzeilen • **26.01. Nachhaltige Landwirtschaft in Ostdeutschland** Webinar 3, Reihe: Systemwechsel!? Die Landwirtschaft zwischen Green Deal und reformierter GAP • **01.-05.02. Lernort Berlin** Fortbildung für zukünftige Kommandeure der Luftwaffe • **16.02. Jenseits der europäischen Schlagzeilen – mit Twist, Witz und ganz viel Poesie!** Poetry-Slam-Show, Reihe: Europa | Jenseits der Schlagzeilen • **16.02. Sprechen Sie jetzt! Podcast in der politischen Bildung** Online-Training • **18.02. Präsident Biden und die Europäer – Kommt der Neustart in den transatlantischen Beziehungen?** Webtalk, Reihe: #europa antwortet • **25.02. Künstliche Intelligenz und Menschenrechte. Wenn Algorithmen unsere Zukunft gestalten – eine Diskussion zwischen Potential und Gefahr** Online-Arbeitskonferenz, Reihe: #EuropaRatmitTat • **01.03. Gefahr für die Demokratie? Künstliche Intelligenz und ihr Einfluss auf demokratische Systeme** Online-Bürgerdialog, Reihe: #EuropaRatmitTat • **16.03. Demokratie in der Europäischen Union** Europäischer Salon der Willi-Eichler-Akademie • **19.03. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas** 3. Treffen • **08.04. digiCafé Europa** der Europa-Union Berlin • **12.04. Unbekannte Minderheit? Sinti und Roma in Deutschland und Europa** Bürgerdialog, Reihe: #EuropaRatmitTat • **14.04. Aktiv gegen Hate Speech.** Arbeitskonferenz, Reihe: #EuropaRatmitTat • **23.04. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas** 4. Treffen • **27.04. The Eagle, the Dragon and the Bear** Webseminare für internationale Multiplikator*innen, Reihe: Germany in Europe • **29.04.-02.05. Ways out of the crisis** Workshop, Reihe: Czech-German Young Professionals Program • **30.04. Covid-19 and its impact on politics in Central Europe** Online-Diskussion mit Livestream, Reihe: Czech-German Young Professionals Program • **03.-09.05. Berliner EuropaWoche** Instagram Takeover • **06.05. Portugals EU-Ratspräsidentschaft – neue Impulse für die**

Reichweite

3.885 direkte Teilnehmer*innen, davon
2.718 Multiplikator*innen (70 Prozent)
1.328.861 indirekte Empfänger*innen

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

europäische Sozial- und Außenpolitik? Webtalk, Reihe: #europa antwortet • **07.05. Unboxing Europe** Co-Creation Online-Workshop • **08.05. Zukunft Europa. Berliner Stimmen für das Europa von morgen** Aufzeichnung einer Diskussion • **09.05. Grunewalder Runde** Historischer Stadtspaziergang zum Leben Walther Rathenaus • **10.05. Zuständigkeiten der EU und der Mitgliedstaaten bei einer Pandemie – Konsequenzen in der Grenzregion** Europatag in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Slubice • **11.05. Shrinking Spaces – nicht mit uns! Die Jugendpolitik des Europarats** Bürgerdialog, Reihe: #EuropaRatmitTat • **17.05. Jubiläum ohne Jubel? 10 Jahre Istanbul-Konvention gegen geschlechtsspezifische Gewalt** Bürgerdialog, Reihe; #EuropaRatmitTat • **18.05. Europa der Kommunen – der Beitrag der Städte für die Zukunft der EU** Online-Konferenz • **27.05. Auf dem Weg zur unverpackten Gesellschaft – Anforderungen, Möglichkeiten und Hemmnisse am Beispiel Mehrweggeschirr** – Podiumsdiskussion mit Live-Stream • **04.06. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europa** 5. Treffen • **08.06. What is Europe?** Fortbildung, Reihe: Academy for Cultural Diplomacy • **13.-14.06. #EuropaRatmitTat** Workshop für Nachwuchsjournalist*innen • **14.-15.06. Shabakat – Stadt vernetzt** Training • **15.06. From the ruins of WW2 to today's EU – A history of Europe's political integration** Fortbildung, Reihe: Academy for Cultural Diplomacy • **15.-17.06. IB Newsroom Europe 1.2** Vorbereitender Planungsbesuch in Portugal • **15.06. Wir in Europa – Europapolitik kann Spaß machen!** Lehrkräftefortbildung • **17.-20.06. Ways out of the crisis** Seminar, Reihe: Czech-German Young Professionals Program • **17.06. COVID-19 – final blow or new momentum for the EU?**

Wie die Pandemie europäische (Des-)Integration fördert Online-Diskussion, Reihe: Czech-German Young Professionals Program • **17.06. Eurofeed-Medienethik für die Influencer von morgen** Workshop • **19.06. Von der Versöhnung zur Alltäglichkeit? 30 Jahre deutsch-polnische Nachbarschaft** Paneldiskussion • **20.-26.06. Green Your Life!** Eine Studienreise zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz • **22.06. One way or return? The Brexit-Story.** Fortbildung, Reihe: Academy for Cultural Diplomacy • **23.06. Unboxing Europe** Jour Fixe mit Volkshochschuldozent*innen • **24.06. Challenges for the Euro and European economic integration.** Fortbildung, Reihe: Academy for Cultural Diplomacy • **24.06. Europäisches Sommercafé** Diskussion • **25.06. Neukölln braucht Ihre Stimme. Gemeinsam sind wir Europa!** Diskussion • **29.06. EU's international relations with neighboring countries, Asia, Africa and Latin America** Fortbildung, Reihe: Academy for Cultural Diplomacy • **29.06. Shabakat – Stadt vernetzt** Training • **30.06. Shabakat - Stadt vernetzt** Training • **30.06. Zukünftiges Wirtschaften: Utopie versus Realität?** Online-Briefing, Reihe: Anders Gedacht | Wirtschaft der Zukunft • **02.07. Smart & resilient: Was hält uns in Zukunft zusammen?** Zukunftswerkstatt • **05.07. Likes for the better! Digital female em-**

34 x zum Nachlesen

12 Wort+Bild Marken

7 Interviews

4 Graphic Recordings

4 Infoslides

3 Artikel

2 Graphic Novels

2 Blogs

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

powerment Kick-Off Meeting • **06.07. Likes for the better!** Digital female empowerment Workshop • **06.-08.07. Deutsches Reich – fremdes Land? Eine Spurensuche zum 150. Jubiläum der Reichsgründung** Seminar zur politischen und historischen Bildung für Angehörige der Bundeswehr • **06.-09.07. Lernort Berlin** Fortbildung für künftige Kommandeure der Luftwaffe • **08.07. Likes for the better!** Digital female empowerment Workshop • **12.07. Shabakat – Auftakttreffen** • **13.07. Likes for the better!** Digital female empowerment Workshop • **13.07. Zukunft der europäischen Demokratie: Lehren aus der Pandemie** Studienbesuch • **14.07. Zukunftswerkstatt: Berliner Ideen für eine nachhaltige Wirtschaft** Reihe: Anders Gedacht | Wirtschaft der Zukunft • **15.07. Likes for the better!** Digital female empowerment Workshop • **19.-23.07. Demokratie nEU gedacht** Deutsch-polnisch-ungarische Sommerakademie • **24.07. Likes for the better!** Digital female empowerment Regionalworkshop • **30.07. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas** 6. Treffen • **01.08. Hands-on Zeitzeugeninterviews** Workshop, Reihe: #EU-United we stand • **10.08. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** Lehrkräftefortbildung • **12.08. 30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Warschau-Berlin** Diskussion mit der Zivilgesellschaft • **12.08. Gestärkt aus der Krise? – Wie Corona die EU und ihre Mitglieder verändert** Aufzeichnung einer Rundfunkdiskussion, Reihe: Das FORUM – Die Debatte im Inforadio • **13.08. Europäisch, weiblich, engagiert – mit neuem Schwung die Vielfalt in Berlin und Deutschland stärken!** Gartenpowertalk • **26.08. Unboxing Europe** Jour fixe mit Volkshochschuldozent*innen • **31.08. Europa meistern in Charlottenburg-Wilmersdorf** Diskussion im Mommsenstadion, Reihe: Europäische Kiezesgespräche • **05.09. Wir kochen Europa!** Politisch-kulinarische Koch-Show, Reihe: #Made for Europe • **07.09. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online Briefing für ungarische Journalist*innen • **09.09. DEB:ATE! Dilemmas between Energy and Biodiversity: Addressing, Transforming, Engaging!** Kick-off-Meeting • **09.-12.09. Czech-German-Young-Professionals-Program** Netzwerkseminar in Ostrava • **13.-15.09. Vielfalt, Zusammenhalt, Weltstadt | European Volunteering Capital Berlin 2021** Study Visit • **14.09. Europa** Lehrkräftefortbildung • **14.09. Menschen, Machtkampf, Migration: Notstand an der belarussischen Grenze** Online-Briefing, Reihe: Europa hinter den Schlagzeilen • **15.09. Bundestagswahl. Deutschland im Superwahljahr** Online-Briefing für griechische Journalist*innen • **17.09. Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas** 7. Treffen • **21.09. Wir kochen Europa!** Politisch-kulinarische Koch-Show, Reihe: #Made for Europe • **22.-23.09. Hier. Jetzt. Europa** Begegnung von Foodsavern aus Berlin und Warschau • **22.-28.09. Politisches System in Deutschland – die Bundestagswahl 2021** Webinare für internationale Multiplikator*innen • **22.-25.09. EU-United we stand** Transnationales Treffen in Ungarn • **23.-24.09. Next**

31 x zum Nachschauen

15 Kurzvideos
 5 Aufzeichnungen von Webtalks
 5 Online Morning Briefings
 4 Kochshows
 2 Poetry Slams

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

Level: Mitmachen! Workshop • **30.09. Desinformationen im Netz – Dimensionen und Gefahren** Jour Fixe mit Volkshochschuldozent*innen, Reihe: Unboxing Europe • **01.10. Bottom-Up für Europas Zukunft** Diskussion • **04.-08.10. Immer fremder im eigenen Land? Jüdisches Leben in Deutschland** Bildungsurlaub • **05.10. China** Lehrkräftefortbildung • **06.10. Eurofeed – Medienethik für Influencer von morgen** Workshop • **06.10. Bundestagswahl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für polnische Journalist*innen • **08.-09.10. Hier. Jetzt. Europa 1.** Teil der Straßenbefragung in Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick zum Thema Migration und Asyl in der EU • **11.-15.10. Next Level: Mitmachen! Workshop** • **11.-14.10. Diplomacy going digital 23rd Joint Seminar on European Integration Processes for Diplomats from Central, Eastern and South-Eastern Europe** in Dubrovnik • **12.10. Verbindung oder Spaltpilz? Die Kontroverse um Nord Stream 2** Online-Briefing, Reihe: Europa hinter den Schlagzeilen • **13.10. Likes for the better!** Digital female empowerment Projektvorstellung und Coaching • **13.10. Bundestagswahl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für italienische Journalist*innen • **13.10. Demografischer Wandel. Deutschland im Superwahljahr.** Online Briefing für griechische Journalist*innen • **14.10. Governance-Lab** Praxisworkshop für internationale Diplomaten*innen • **15.-17.10. A forgotten history? The persecution of Sinti and Roma in the Nazi era.** Praxisworkshop, Reihe: Digital Lines of Life and Death • **19.10. Bundestagswahl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für ungarische Journalist*innen • **20.10. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für polnische Journalist*innen • **20.-23.10. EU-United we stand** Transnationales Treffen in Bulgarien • **22.-26.10.21 Stories of Student Opposition in the GDR and the CSSR,** Studienfahrt, Reihe: The Last Lesson. • **25.10. EU 4 My Regions** Diskussion und Austausch • **26.10. Shabakat – Stadt vernetzt** Netzwerkmoderator*innen-Treffen • **27.-29.10. DEB:ATE! Dilemmas between Energy and Biodiversity: Addressing, Transforming, Engaging!** Drei Bürgerforen in der deutsch-tschechischen Grenzregion • **28.10. Wir gestalten die Zukunft Europas!** Bürgerdialog in Frankfurt (Oder), Konferenz zur Zukunft Europas • **28.10. Gekommen um zu bleiben: 60 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland-Türkei** Aufzeichnung einer Radiosendung, Reihe: Das FORUM – Die Debatte im Inforadio • **28.10. Fake News. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für italienische Journalist*innen • **29.10. Europa in aller Munde: Konferenz zur Zukunft Europas** Lehrkräftefortbildung, Reihe: DigiPackEU • **29.10. EU-United we stand** Lokales Treffen in Berlin • **03.-04.11. Europäisches Nachhaltigkeitsdilemma? Braunkohle im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck** Online-Briefing, Reihe: Europa hinter den Schlagzeilen • **03.11. Gleichstellungspolitik. Deutschland im Superwahljahr** Online-Briefing für griechische Journalist*innen • **05.11. Hier. Jetzt. Europa 2.** Teil der Straßenbefragung in Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick zum Thema Migration und

13 x zum Nachhören
10 Podcasts
3 Radioaufzeichnungen

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

Asyl in der EU • 07.-08.11. **Onboarding Memories** Vernetzungstreffen im Rahmen der Europe Bottom-Up Initiative der Stiftung Zukunft Berlin • 09.-11.11. **EU-United we stand** transnationales Event in Frankreich • 10.11. **Green Deal. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für polnische Journalist*innen • 10.11. **Soziales Europa: Wie gelingt ein fairer und gerechter Wandel in der Arbeitswelt?** Lehrkräftefortbildung, Reihe: DigiPackEU • 11.11. **Wiederaufbau fond. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für italienische Journalist*innen • 11.-12.11. **Water Heritage – a Source of Knowledge for Sustainable Development**, Internationale Tagung • 12.-13.11. **Deutschland und die Tschechische Republik: Was verbindet uns und wie vernetzen wir uns in einem Europa nach Corona?** Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums in Brünn • 05.-17.11. **Staat und Gott | Religion in der Einwanderungsgesellschaft** Praxisseminar • 15.-19.11. **Von der Liebesheirat zur Zwangsehe – Deutschland und Europa nach der Wiedervereinigung** Bildungsurlaub • 16.11. **In welche Richtung soll Europa gehen?** Online-Briefing für portugiesische Journalist*innen • 16.11. **Neue Bundesregierung. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für ungarische Journalist*innen • 16.11. **Grundschule und Europa** Lehrkräftefortbildung • 17.11. **Green Deal** Ausstellungseröffnung • 18.11. **Likes for the better!** Digital female empowerment Workshop • 19.11. **Klimawandel und Erneuerbare Energie** Online-Briefing für portugiesische Journalist*innen • 19.11. **Umbrüche, Krisen, Revolutionen: Welche Rolle spielen die Frauen in Belarus, Armenien und Georgien in diesen turbulenten Zeiten?** Diskussion und Netzwerken • 21.-24.11. **Entwicklungsorientierte Handelspolitik in Afrika – Wunsch oder Wirklichkeit?** Bildungsurlaub • 22.11. **Wir kochen Europa!** Politisch-kulinarische Koch-Show, Reihe: #Made for Europe • 22.-26.11. **Lernort Berlin** Informationsreise für Zukünftige Kommandeure der Luftwaffe • 23.11. **Europa und Wir!?** Poetry Slam, Reihe: #Made for Europe • 23.11. **Shabakat - Stadt vernetzt** Netzwerkmoderator*innen-Treffen • 23.11. **Nur das Beste für Afrika? Der afrikanische Kontinent zwischen China und Europa** Öffentliche Diskussion • 23.11. **EU-United we stand** Diskussion • 24.11. **Migration & Asyl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für polnische Journalist*innen • 24.11. **Green Deal. Deutschland im Superwahljahr** Online-Briefing für griechische Journalist*innen • 24.11. **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** Lehrkräftefortbildung • 26.11. **Migrationspolitik** Online-Briefing für portugiesische Journalist*innen • 25.11. **Migration & Asyl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für italienische Journalist*innen • 26.-28.11. **Europa: Was stimmt denn jetzt? Schlagzeilen, Meinungsmache und die dazugehörigen Hintergründe** Praxistagung & Medienkompe-

27 Lernen und Testen

9 Online Quizzes

8 crossmediale Lehr- und Lernmaterialien

8 digitale Europalernstationen

1 didaktische Begleitung zu Graphic Novels

1 e-learning Plattform

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

tenz-Workshop, Reihe: Europa hinter den Schlagzeilen • **29.11.-01.12. E-Responsible** Europäisches Netzwerk zum Thema Medienkompetenz und Demokratieverziehung, Kick-off Meeting • **30.11. China** Lehrkräftefortbildung • **01.12. Die Ampelkoalition und die EU – „Europa ins Genom gebacken“** Aufzeichnung einer Rundfunkdiskussion mit Deutschlandfunk Kultur • **03.12. China** Online-Briefing für portugiesische Journalist*innen • **07.12. Migration & Asyl. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für ungarische Journalist*innen • **08.12. Deutschland in Europa – die Europapolitik der Bundesregierung** Webseminare für internationale Multiplikator*innen, Reihe: Germany in Europe • **08.12. Rechtsstaatlichkeit in der EU. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für polnische Journalist*innen • **08.12. Außen- und Europapolitik. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für griechische Journalist*innen • **09.12. Green Deal. Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für italienische Journalist*innen • **10.12. Welche Zukunft für die Architektur des Euro? Deutsche Europapolitik im Superwahljahr** Online-Briefing für portugiesische Journalist*innen • **10.12. Digitalisierung im Dienste der Menschen: Wie kann Europa im Gigabit-Jahrzehnt gelingen?** Lehrkräftefortbildung, Reihe: DigiPackEU • **11.12. Hier. Jetzt. Europa 3.** Teil der Straßenbefragung in Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick zum Thema Migration und Asyl in der EU • **11.12. Next Level: Mitmachen! Ein Serious-Games-Projekt für mehr gesellschaftliche Teilhabe** Workshop + Abschlusstreffen • **14.12. Shabakat – Stadt vernetzt** Netzwerkmoderator*innen-Treffen • **14.12. EU ART** Aufzeichnung der Abschlussveranstaltung, Reihe: #Made for Europe • **15.12. Unboxing Europe – die digitale Europabox** Jour Fixe mit den Volkshochschuldozentinnen • **15.12. Bitte warten Sie?! Europäische Perspektive(n) für den Westbalkan** Online-Briefing, Reihe: Europa hinter den Schlagzeilen • **18.12. Europäische Erinnerungskultur** Evaluation der transnationalen Meetings #EU-United we stand • **18.12. Hier. Jetzt. Europa** Informationsveranstaltung in Steglitz-Zehlendorf zu Abfall, Verpackung und Recycling • **22.12. Wir kochen Europa!** Politisch-kulinarische Koch-Show, Reihe: #Made for Europe

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

DEB:ATE!

Dilemma between Energy and Biodiversity: Adressing, Transforming, Engaging!

Erneuerbare Energie, Artenvielfalt, Klimaschutz – zwischen diesen drei Zielen wird in der Umsetzung ein **Nachhaltigkeitsdilemma** sichtbar. Dadurch gerät die Realisierung aller Ziele in einen Stillstand. Das Projekt DEB:ATE! stößt darum einen **interregionalen, grenzüberschreitenden** Lern- und Kommunikationsprozess an, der Wege aus dem Nachhaltigkeitsdilemma aufzeigt und lokale Akzeptanz für Erneuerbare Energien fördert. In der Region des Erzgebirges bringen wir in **deutsch-tschechischen Bürgerdialogen** die Beteiligten vor Ort mit Expert*innen ins Gespräch und weisen innovative Alternativen und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung auf. Mit Unterstützung der DBU und der Heinrich-Böll-Stiftung Prag.



→ Mehr Infos

Engagement

Bürger-
dialoge

Lokales
Nachhaltigkeits-
dilemma



DIGITAL LINES OF LIFE AND DEATH

Das deutsch-tschechische Projekt beschäftigt sich mit einem in der Erinnerungskultur wenig präsenten Thema: dem **Völkermord an den europäischen Sinti und Roma**. Es hat zum Ziel, insbesondere jüngere Menschen zur Reflexion über Stereotype und Vorurteile anzuregen. In Form von **digitalen Graphic Novels** (www.digitallines.eu) werden Schicksale von zwei Protagonisten graphisch ansprechend aufgearbeitet, mit multimedialen Zusatzmaterialien mit Bezug zu aktuellen Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung versehen und digital für internationale Jugendbegegnungen und Gedenkstättenbesuche nutzbar gemacht. Partner im Projekt sind: der Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V., die Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn sowie das Museum der Roma-Kultur in Brno.



→ Mehr Infos



EUROPA IN BERLIN | BERLIN IN EUROPA

”

Die Europäische Akademie Berlin ist ein essentieller Pfeiler der Kommunikation zu und über Europa in Berlin und durch ihre spannenden und aufsehenerregenden Projekte auch darüber hinaus. Neben dem wichtigen Engagement für die Konferenz zur Zukunft Europas im Rahmen der von der EAB initiierten Berliner Initiative, gilt es hervorzuheben, wie angenehm sich die Zusammenarbeit mit dem Team der EAB stets gestaltet. ”

Georg Pfeifer

Leiter des Verbindungsbüros
des Europäischen Parlaments
in Deutschland

EUROFEED

Medienethik für die Influencer*innen von morgen

Medien- und Informationskompetenz, intelligente Bewältigungsstrategien und vor allem relevanter Content sind in virtuellen Räumen gefragt, wenn wir diese als Treffpunkt für junge Menschen und als Marktplatz ihrer Ideen und Projekte nicht aufgeben möchten. Um das möglichst nah an der Lebenswelt der Jugendlichen ausrichten und umsetzen zu können, nutzen wir die **Methoden, Ansätze und Tricks von Influencer*innen** – auf eine spielerische Art und Weise.

Aus einem kreativen Co-Creation-Prozess mit Einbeziehung von Expert*innen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen entstanden digitale Materialien, um die Medien- und Informationskompetenz von Schüler*innen nachhaltig zu stärken und auszubauen. Die **Unterrichtsmaterialien** sind so konzipiert, dass sie es erleichtern, Fake News frühzeitig zu erkennen.



➔ Mehr Infos

Medien- und
Digitalkompetenz

Influencer-
*innen

Co-Creation

Mit freundlicher Unterstützung durch die Medienanstalt Berlin-Brandenburg und das Auswärtige Amt.

III. Europa in Berlin | Berlin in Europa

Stell dir vor, es ist Bürgerbeteiligung und niemand geht hin. Im Wind-schatten von Pandemie, Fußball-Europameisterschaft und den Wahlen zu Bundestag und Abgeordnetenhaus läuft seit Mai 2021 die Konferenz zur Zukunft Europas. Haben Sie davon gewusst? Haben Sie sich vielleicht sogar daran beteiligt? Dann gehören Sie zu den gut 40.000 Menschen, die sich bislang auf der eigens für die „Conference on the Future of Europe“ programmierten Onlineplattform engagiert und mit Ideen eingebracht haben. Das sind ungefähr so viele Menschen wie Berlin Teilnehmende bei seinem jährlichen Marathon zählt. Das sind 0,009 Prozent der 445 Millionen Menschen, die in der Europäischen Union leben.

Lange war unklar, wann es losgeht, endet oder was die Ziele dieser europaweiten Übung in Sachen Demokratie sein könnten. In Bürgerforen und mit ihrer Plattform soll die Zukunftskonferenz im Auftrag von Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und Europäischem Rat bis zum Frühjahr 2022 Ergebnisse produzieren: Wie soll die EU den Herausforderungen und Chancen wie Klimawandel und Digitalisierung, wie demographischem Wandel und ökonomischer Transformation begegnen? Sollten sich da nicht noch mehr von uns beteiligen? Mit vielen Partnern aus Berlin und der Region hat die EAB diese Frage bejaht. In der Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas (www.zukunftskonferenz.berlin) haben wir einen Beitrag für mehr Engagement, mehr Beteiligung und mehr Europa geleistet.

In Anhörungen im Ausschuss Bund, Medien und Europa haben wir unsere Arbeit zwei Mal im Abgeordnetenhaus vorstellen dürfen. Das Interesse und der Rückhalt aus dem Abgeordnetenhaus haben unserer Arbeit neuen Schwung verliehen. Im Ausschuss der Regionen konnten wir die Aktionen unserer Initiative einem europaweiten Publikum vorstellen. So haben wir auch einen echten Beitrag für eine positive europäische Wahrnehmung Berlins geleistet.

Gemeinsam mit vielen weiteren möchten wir in Berlin auch weiterhin einen Beitrag dazu leisten, dass die positiven Visionen eines vereinten Europas in den Vordergrund treten. Wir sind überzeugt, dass dies nur gelingt, wenn wir Europa vor Ort erlebbar machen, es erklären und bewerben. Wir haben daher in den Berliner Kiezen über Europa gesprochen, diskutiert und vor allem zugehört. Denn vor Ort möchten wir alle Berliner*innen in die Lage versetzen, Europa mitzugestalten. Die Zukunftskonferenz bietet uns aktuell die Gelegenheit, die politische Bildung zum Thema Europa zu stärken. Denn die ist notwendig, um Europa in der Breite zu vermitteln. Es läuft schon viel: Allein die EAB organisierte hierzu 2021 knapp 160 Vorhaben und mehr als 60 verschiedene Projekte. Von Diskussionsforen, Bildungsseminaren und Projekten



der politischen Bildung bis hin zu Lehrkräftefortbildungen und Crashkursen zu den Themen „Podcast und Social Media in der Kommunalpolitik“ ist alles dabei, was ein anerkannter Träger der politischen Bildung anbieten kann. Und wir sind mit diesem Ansatz nicht allein. Bildungsträger, Vereine, Initiativen und NGOs schöpfen Kraft aus der Zukunftskonferenz und bringen ihre Vorhaben in Einklang. Unsere Stärke und unser Auftrag werden künftig noch mehr darin bestehen, die Anliegen und Wünsche einer heterogener werdenden Bevölkerung ernst zu nehmen, sie zu bündeln und vernehmbar zu machen.

Die Koalitionsvereinbarung der neuen Berliner Landesregierung benennt die EAB und ihre Aufgaben klar. Als Ort der Lehrkräftebildung und als Teil des europäischen Berlins wird die EAB auch in der neuen Legislaturperiode ihren Beitrag für mehr Europa in Berlin leisten.

” *Auch während der slowenischen EU-Ratspräsidentschaft in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 war die Europäische Akademie Berlin eine äußerst wichtige Diskussionschnittstelle über die Zukunft der EU und die Gestaltung der europäischen Gesellschaft. In den gemeinsamen Projekten haben wir stets darüber gesprochen, dass die EU größer und mutiger denken muss und auch auf die Gefahren der zu langsamen Integration der Westbalkanstaaten in die EU aufmerksam gemacht. Ich hatte die Ehre, mich selbst zweimal aktiv an den Diskussionen beteiligen zu dürfen. Die Rolle der Europäischen Akademie Berlin, die mit einem frischen und immer aktuellen Ansatz die richtigen Themen erschließt, ist dabei ausgesprochen wertvoll. Dabei freut es uns auch ganz besonders, dass seit einigen Monaten die „Bücherbox“ den Innenhof der EAB schmückt.*

Franc But

Botschafter der Republik Slowenien



Deutsche Europapolitik – Online-Briefings



Deutsche Europapolitik im Superwahljahr – Online-Briefings

Aktuelle Informationen aus erster Hand. Blick hinter die Kulissen der politischen Berichterstattung. Virtuelle Kommunikationsbrücken zwischen Deutschland, Polen, Ungarn, Griechenland, Italien, Portugal, Europa und der Welt – all das bot eine Reihe von **Online-Briefings** für Journalist*innen, Medienvertreter*innen und Analytiker*innen an, die wir aus unserem „Studio“ im Grunewald koordiniert und moderiert haben. In Kooperation und mit Unterstützung durch das Auswärtige Amt.

Im Rahmen der Online-Briefings wurde ein Überblick über den aktuellen Stand der europapolitischen Debatte in Deutschland vor und nach den **Bundestagswahlen** vermittelt und das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Geschehen in Europa aus einer vertieften, differenzierten Perspektive beleuchtet. Den Auftakt bildete ein off-the-record Austausch mit dem Regierungssprecher Stefan Seibert. Und das war erst nur der Anfang.

ÜBERPARTEILICH BETEILIGT

”

Unsere Zeit als junges Startup an der EAB war spannend und wir waren dort immer mit den unterschiedlichsten Ideen gut aufgehoben. Ein feministischer Workshop für junge Unternehmerinnen? Eine Ausstellung zu unseren Gefühlen im Artensterben? Alles wird gemacht – und genau das braucht Europa heute. ”

**Florian Ruland,
Johanna Fröhlich-Zapata**
Equal-Care-App-Team

IV. Überparteilich beteiligt

Aufsuchende Beteiligung und neue inklusive Formate werden die EAB noch lange beschäftigen. In vielen Versuchen und ersten Prototyp-Projekten haben wir im zurückliegenden Jahr erkundet, wie es gelingt, gemeinsam Gesellschaft gestalten zu können. Ob im deutsch-tschechischen Grenzgebiet, im Wilmersdorfer Mommsenstadion, am S-Bahnhof Mahlsdorf, im Kosmosviertel oder am Potsdamer Platz: Niemand hat keine Meinung zu Europa. Als europäischer Hub und Sammelpunkt für die Wünsche und Ideen der Menschen haben wir auf diese Weise O-Töne, Debattenbeiträge und Kritikpunkte eingesammelt, welche wir in den kommenden Monaten weiter verarbeiten werden. Unsere Erfahrungen werden wir zugleich in neue Projekte münden lassen.

Wenn es uns gelingt, die Brücke zu schlagen zwischen den Hintergrundgesprächen mit den Botschafter*innen, Regierungsvertreter*innen sowie Stiftungsleiter*innen und den Menschen auf dem Weg zum Supermarkt oder ins Kino werden wir ganz neue Potentiale des Austauschs und der Debatte zu Europa wecken können. Indem wir Politiker*innen aus dem Europaparlament, dem Bundestag und dem Landtag in Fragen zu Europa mit Künstler*innen, Studierenden und Aktivist*innen zusammengebracht haben, haben wir einen echten Beitrag zu europäischen Zukunftsgesprächen geleistet. Aus der Verschiedenheit der Ansätze sind so nicht nur neue Ideen, sondern auch Partnerschaften erwachsen, die das Fundament für konstruktiven Austausch zu Europa bieten.

Und: Wir sind nicht alleine.

Die EAB ist in deutsche und europaweite Netzwerke eingebunden. So ist sie Mitglied der Europäischen Bewegung Deutschland, des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten, der Europäischen Allianz der Akademien, des European Network for Education and Training, des Debatten- und Diskussionsnetzwerks Debating Europe sowie des Arbeitskreises Europäische Integration. Ebenfalls wirkt die EAB im Netzwerk der Berliner Initiative zur Konferenz zur Zukunft Europas mit. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern gestaltet die EAB inhaltliche Arbeit, die in einer breiten Palette europäischer Themen ihren Ausdruck findet.

DENN: Europa geht uns alle an und kann nur gemeinsam gelingen.

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

THE LAST LESSON



→ Mehr Infos

Study
Trip

Aktivierende
Geschichts-
vermittlung

Graphic
Novels

Viele Jugendliche in den sozialistischen Diktaturen Mitteleuropas teilten ein Schicksal. Sie wurden aufgrund ihrer politischen Überzeugung oder ihrer Familiengeschichte diskriminiert, der Schule verwiesen, in Heime eingewiesen. Mit der Erstellung von Graphic Novels haben wir eine innovative und aktivierende Form der Geschichtsvermittlung gewählt. Für das Projekt trafen sich im Herbst 2021 deutsche und tschechische Jugendliche mit den **Zeitzeug*innen**. Während eines **Studytrips** besuchten sie einschlägige Gedenkstätten. (Lebens-)Geschichten erzählen braucht Zeit. Die jungen medienaffinen Studierenden nutzten die Macht und Magie von Bildern. Auf der Grundlage der Gespräche entwarfen sie Skizzen für eine **Graphic Novel**, die anschließend von professionellen Illustrator*innen umgesetzt und veröffentlicht wurden.

DIE EAB FÜR SIE!

”

Als Europabeauftragte für Mitte bringe ich Europa nach Berlin und Berlin nach Europa. Mit ihren vielfältigen europäischen Aktivitäten unterstützt mich die EAB, eine stabile, nachhaltige und vor allem bürgernahe Brücke zwischen europäischen Hauptstädten zu bauen und eine europäische Zukunft, mit einem krisenfesten Miteinander, zu gestalten. ”

Marina Mantay

Europabeauftragte
für den Bezirk Mitte von Berlin

V. Die EAB für Sie!

Journalist*innen-Seminar, Europa-Gartenfest, Lehrkräfte-Workshop, internationales Symposium, Hochzeit, Beiratssitzung, Geburtstagsparty – die Europäische Akademie Berlin war und ist Gastgeberin und Begegnungsort. So wie unsere Partner*innen können auch Sie von unseren Angeboten profitieren. Als Ort der Begegnung bietet die EAB mit fünf verschiedenen Tagungsräumen und modernstem Equipment für gute Workshops und Konferenzen alles, was Besprechungen und Austauschformate erfolgreich macht.

Mit ihren 2021 technisch neu ausgestatteten Räumlichkeiten ist die EAB für Ihre hybriden Konferenzen, Ton- und Videoaufzeichnungen sowie für alle Sitzungen mit technischer Begleitung bereit. Neben dem Aspekt Technik wissen wir spätestens seit den Monaten der Videokonferenzen, was wirklich zählt: persönliche Begegnung mit echten Menschen. Das Ambiente der EAB unterstützt Ihre Kreativität, den wirklichen Austausch und die Konzentration auf das Wesentliche.

Als Ort des internationalen Austauschs und als Berlin-Botschaft für das neue Europa stellen wir für die unterschiedlichsten Anlässe die richtigen Plattformen zur Verfügung. Seien es Botschaften, die unsere Räumlichkeiten für Hintergrundgespräche nutzen oder Sommerfeste, die wir im Rahmen des internationalen Jugendaustauschs mitorganisieren. In der EAB begegnen sich Menschen.

Mit Ihrer Buchung unseres Angebots unterstützen Sie unsere Bildungsprojekte. Als gemeinnütziger Verein arbeitet die Europäische Akademie Berlin nicht gewinn-, sondern impactorientiert. Dank der Veranstaltungen unserer langjährigen Partnerorganisationen aus allen Themenfeldern und allen Teilen der Welt kann unser Haus nicht nur einen Beitrag zu Austausch und Fortschritt leisten, sondern auch eigene Impulse für ein friedliches und erfolgreiches Europa setzen.

Sprechen Sie uns jederzeit sehr gerne für ein Kennenlerngespräch, ein individuelles Angebot oder weitere Hintergrundinformationen an. Unsere Kolleg*innen aus dem Tagungsmanagement sind für Sie erreichbar unter der +49 (0)30 895951-10.



Made for Europe



→ Mehr Infos

Quiz

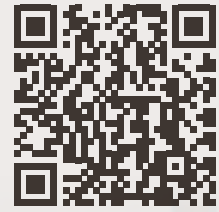
Kochen

Slammen
für Europa

Europa erzählen, diskutieren, erraten und kochen? Mit dem Projekt „Made for Europe“ bieten wir einen niedrighschwelligem Zugang zu den komplexen Themen, den vielfältigen Akteuren und schwierigen Entscheidungsprozessen der EU. Als Aktions- und Dialogformat schafft das Projekt persönliche Zugänge und vermittelt, gewürzt mit einer Prise Humor, fundiertes Wissen. Auf der Suche nach **neuen Rezepten** für Europa standen Staatssekretäre, MdBs, MdEPs und Expert*innen aus Wissenschaft und Politik am Kochtopf Rede und Antwort. Für Europa gebattelt haben sich aber auch vier bekannte Poetry Slammer*innen und junge bildende Künstler*innen in EU ART.

Shabakat

Wie sieht die **Stadt der Zukunft** aus? Im Projekt Shabakat bringen wir Expert*innen aus Kommunen, Universitäten, Architektur- und Stadtplanungsbüros aus Algerien, Marokko und Tunesien zusammen. Gemeinsam erarbeiten sie **Bottom-up Lösungsstrategien** für die Herausforderungen der Urbanisierung. Schwerpunktbereiche sind dabei Digitalisierung, Energie, Stadtplanung und Mobilität. Wir unterstützen die Expert*innen in ihrer Funktion als Netzwerkmoderator*innen lokaler Gruppen durch Fortbildungen im **internationalen Projektmanagement** und Führungstechniken. Regionalkonferenzen stellen den Wissenstransfer zwischen dem Maghreb und Deutschland sicher und sorgen damit für den Austausch von Best-Practice-Beispielen.



→ [Mehr Infos](#)

Bottom-up

Stadt der
Zukunft

Netzwerk-
kompetenz

VEREIN UND TEAM DER EAB

”

*Von Berlin aus über Europa mitbestimmen? Die Europäische Akademie macht das möglich. Mit der Berliner Initiative zur Zukunft Europas ist es der EAB gelungen, Multiplikator*innen und relevante Akteur*innen an einen Tisch zu bringen. Unser gemeinsames Ziel: die Konferenz zur Zukunft Europas für die Berliner*innen vor Ort erfahrbar zu machen. So konnten wir Menschen davon überzeugen, bei diesem Projekt zur Bürger*innenbeteiligung mitzumachen, die vorher wenig mit Europa am Hut hatten.* ”

Gaby Bischoff

Mitglied des Europäischen Parlaments

VI. Verein und Team der EAB

Rechtsträger der EAB ist der eingetragene Verein Europäische Akademie Berlin e.V.* dem folgende Institutionen und Persönlichkeiten angehören:

- Hildegard Bentele, MdEP
- Dr. h. c. Erik Bettermann, Intendant der Deutschen Welle a.D.
- Gaby Bischoff, MdEP
- Damian Boeselager, MdEP
- Dr. Andrea Despot, Vorstandsvorsitzende der Stiftung EVZ
- Eberhard Diepgen, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.
- Dieter Ernst, Staatssekretär a.D.
- Stefan Evers, MdA
- Dr. Christian Johann, Direktor der EAB
- Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, ehem. MdEP
- Dr. Peter-Jörg Klein, Rechtsanwalt
- Michael Georg Link, MdB, Koordinator für die transatlantischen Beziehungen
- Markus Löning, Human Rights und Responsible Business, ehem. MdB
- Petra Merkel, Präsidentin Internationaler Bund, ehem. MdB
- Hubertus Moser, Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender Landesbank Berlin a.D.
- Martina Michels, MdEP
- Dr. Gero Pfennig, Rechtsanwalt und Notar, ehem. MdB und MdEP
- Walter Rasch, Senator a.D.
- Dagmar Roth-Behrendt, ehem. MdEP und Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- Prof. Dr. Gerhard Sabathil, Botschafter a.D.
- Anja Schillhaneck, ehem. MdA
- Christian Schmidt, ehem. MdB, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft a.D., Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegovina
- André Schmitz, Vorsitzender der Schwarzkopf-Stiftung
- Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.
- Frank Zimmermann, ehem. MdA
- Berliner Volksbank eG
- Deutsche Telekom AG

Vorstand:

- Dieter Ernst, Vorsitzender
- Petra Merkel, stellv. Vorsitzende
- Dr. Christian Johann, stellv. Vorsitzender und geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Kassenprüfer:

- Markus Löning
- Walter Rasch

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

Demokratische
Beteiligung

Super-
wahljahr



→ Mehr Infos

Podcasts

Ein **Superwahljahr** galt es 2021 zu begleiten. Fünf Landtagswahlen und die Bundestagswahl riefen zur aktiven demokratischen Beteiligung auf. Viele Parteien, noch mehr Themen und überall dabei: Europa. Die Bürgerinnen und Bürger wollen Antworten auf die vielfachen Krisen und Herausforderungen. Wir haben uns Kultur, soziales Engagement, Pflege, Wahlrecht und Ausbildung als Schwerpunktthemen gewählt, die wir mit unseren **Gästen aus verschiedenen Bundesländern**, in denen Landtagswahlen anstanden, in **sechs Podcastfolgen** besprochen haben. Wie sich der digitale Wahlkampf auswirkt und welchen Einfluss Europa auf die Wahlen hat, diskutierten die Expert*innen aus Politik, Wissenschaft, Unternehmertum und Studierende ganz unterschiedlich.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

VEREIN

VORSTAND

Direktor, geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Dr. Christian Johann

TAGUNGSHAUS

STUDENTEAM

Verwaltungsleitung/
Finanzen
Karin Abel

Stellvertretende Direktorin*
Leitung Studenteam
Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz

Buchhaltung, Personal,
Finanzmanagement
Karin Abel
Victoria Höfler
Cathleen Lessnau
Margarete Neckerauer

Studienleitung
Carlotta During
Manuel Knapp
Renate Krekeler-Koch
Dr. Weronika Pries-
meyer-Tkocz

Projektmanagement
Julia Aertken
Leila Armanious
Paula Boden
Ute Böhr
Claudia Fedur (Elternzeit)
Carolin Krauss
Khrystyna Miftakhov
Nora Weber
Social Media
Sabine Schmitt

Koordination Hausmanagement
Stefanie Grothe

Koordination
Hauswirtschaft-
licher Dienst
Eva Blasczyk

Koordination
Veranstaltungs-
management
Beate Blasum

Küche
Natalie Allenberg
Philip Strümpfel

Haustechnik
Arne Sellmann

Hauswirtschaft-
licher Dienst
Beate Ahrens
Grazyna Anna Dutka
Andrea Liepe-Hoops
Andrea Häßler
Stefanie Lewandowski
Ines Mann-Nölke
Thi Duyen Phung

Rezeption
Petra Günzer
Jan Zeuschner

NEXT GENERATION

- **Studentische Mitarbeiter*innen**
Rahila Abdullayeva
Carolin Beinroth
Janik Hecht
Luisa Horn
Valérian Latuile
Julian Stäbler
- **Praktikant*innen**

- **Auszubildende**
Theresa Mitamona
Nirouz Taou
- **FSJler**
Matthes Dorbritz
Tom Pflüger

Unsere Student*innen und Praktikant*innen

Wir danken unseren ehemaligen studentischen Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen für ihr großes Engagement, ihre Ideen und ihre Unterstützung:

Studentische Mitarbeiter*innen:

- Paula Boden
- Andrea Koll
- Jan Rosenkranz



Praktikant*innen:

- Jana-Marleen Asthalter
- Carolin Beinroth
- Paula Boden
- Emily Brandes
- Theresa Braun
- Elisa Cavaciocchi
- Lisa-Maria Dalke
- Wienke Döbbeling
- Mathilde Dujardin
- Maren Fischbach
- Clara Gehrling
- Johanne Klindworth
- Maria Korb
- Luca Mahlau
- Olga Manaeva
- Pauline Oelsner
- Jan Rosenkranz
- Lena Schmalz
- Henson Stehling
- Nathalie Wagenbach
- Carolin Weichert

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

LIKES FOR THE BETTER



Digital female
empowerment



→ Mehr Infos

Soziale
Medien

Europäische
Meinungsbildung

Wir sind davon überzeugt, dass die allgemeine Wahrnehmung von Frauen in der **Öffentlichkeit** zum Besseren verändert werden sollte. Während Männer vor allem im digitalen Raum oft noch mehr Aufmerksamkeit erhalten, glauben wir, dass es an der Zeit ist, das enorme Potenzial der Digitalisierung für die **Stärkung der Frauen** zu nutzen. Mit dem Projekt „Likes for the better!“ haben wir das Bewusstsein für die Ungleichheit der Geschlechter im Internet geschärft und junge Frauen aus Armenien, Belarus, Georgien und Deutschland befähigt, sich selbstbewusster in den sozialen Medien zu bewegen, sich intensiver am öffentlichen Diskurs im Internet zu beteiligen und zu ernst genommenen Meinungsbildnerinnen und Influencerinnen zu werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes.

PARTNER UND FÖRDERER

”

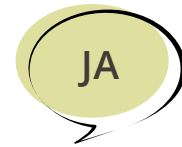
The European Academy Berlin is doing exemplary work in political and civic education on Europe. The European Committee of the Regions fully supports their efforts and innovative methods to ensure Berliners learn about the EU. In the context of the Conference on the Future of Europe and the 2024 elections, the EAB is needed more than ever and will ensure that our citizens experience and engage with the EU right where they live. Thanks EAB for making Berliners feel European! ”

President Apostolos Tzitzikostas

Ausschuss der Regionen

VIII. Partner und Förderer

Neue ökonomische Bildung für mehr Klimaschutz? Podcast-Schulung? Poetry Slam zum Thema „ecological grief“? Hintergrundgespräch mit der neuen Botschafterin? World Café zur nachhaltigen Stadtentwicklung für die Metropole von morgen? Live-Radiosendung? Moderiertes Gespräch zwischen Lokaljournalist*innen und Energiefachleuten aus Brüssel? Planspiel Europaparlament? Sommerfest der europäischen Jugend?



Wenn es Europa betrifft, wenn Austausch und Kompetenzen im Vordergrund stehen, dann ist die EAB ihre Partnerin. Im Grunewald, im Internet und in ganz Europa bieten wir Partner*innen Plattform und Expertise, die Projekte und Reihen erfolgreich machen. Von der Panel-Konzeption bis zum Catering-Angebot steht das Team der EAB zu Ihrer Verfügung.

Die Europäische Akademie Berlin bietet Ihnen Raum für gute Gedanken und die Plattform für alle europäischen Themen. Gerne arbeiten wir dabei in Kooperation mit Ihnen am Inhalt, beraten Sie in Methodenfragen oder setzen Ihre Ideen in unseren Räumlichkeiten, hybrid, digital und in ganz Europa um.



Lehrkräftefortbildungen

„Europa in aller Munde“ war das Motto der diesjährigen dreiteiligen Fortbildungsserie „DigiPackEU“. Lehrer*innen, Dozent*innen der politischen Bildung und Nachwuchskräfte kamen mit wichtigen Stimmen aus Politik und Gesellschaft zusammen, um über aktuelle europapolitische Themen zu diskutieren und diese im Anschluss innovativ für den Unterricht aufzubereiten. Im Oktober trafen sich die Teilnehmer*innen online und befassten sich mit der Konferenz zur Zukunft Europas. Der zweite Workshop beschäftigte sich in Präsenz mit Herausforderungen und Chancen einer europäischen Sozialpolitik. Abgerundet wurde die Reihe mit einer hybriden Veranstaltung im Dezember, bei der die Frage, wie Europa im Gigabit-Jahrzehnt gelingen wird, im Fokus stand. Mit Unterstützung durch das Auswärtige Amt.

Außerdem fand eine Reihe von digitalen Fortbildungen für Berliner Lehrkräfte statt, in der wir uns mit Europa in der Grundschule, der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und China in der Big-Blue-Button-Space auseinandergesetzt haben. In Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Europa-
kompetenz

Multiplikator-
*innen

Crossmediales
Unterrichts-
material



→ Mehr Infos

Kooperationspartner der EAB 2021 (A-Z)

Nicht möglich wäre die Arbeit der Akademie ohne die Kooperation mit zahlreichen Partnerorganisationen, denen wir an dieser Stelle danken möchten.

PARTNER IN BERLIN

- Abgeordnetenhaus von Berlin
- agitPolska
- Akademie der Künste
- Arbeit an Europa
- AußerGewöhnlich Berlin
- BARK Berlin Culinary
- Beauftragte des Senats für Integration und Migration
- Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft
- Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Berliner Landesbeauftragte für den Europäischen Wettbewerb
- Berliner Landeszentrale für politische Bildung
- Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
- Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
- Bezirksamt Pankow
- Bezirksamt Spandau
- Bezirksamt Treptow-Köpenick
- Bezirksamt Mitte
- Bezirksamt Lichtenberg
- Bezirksamt Reinickendorf
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
- Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
- Bezirksamt Neukölln
- Botschaft der Republik Angola
- Botschaft der Republik Kroatien
- Botschaft der Republik Slowenien
- Botschaft der Tschechischen Republik
- Botschaft Frankreichs
- Botschaft von Portugal
- British Council Deutschland
- Centre Français de Berlin
- Centre International de Formation Européenne, CIFE
- Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg
- Das Progressive Zentrum
- Deutsche-Gesellschaft für Auswärtige Politik
- Deutsch-Britische Gesellschaft
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin
- Deutschlandfunk Kultur
- Digital Media Women
- Domäne Dahlem
- EAF Berlin | Diversity in Leadership
- Equal Care Team
- Europe Direct Berlin
- Europa-Union Berlin
- Evangelische Akademie zu Berlin

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

- FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB)
- Freie Universität Berlin
- Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn
- Goldener Westen
- Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner
- Herr&Speer
- Hertha BSC
- Hochschule Macromedia
- Hochschule für Technik und Wirtschaft
- Hochschule für Wirtschaft und Recht
- Humboldt Universität Berlin
- iKARUS Stadtteilzentrum
- Inforadio (RBB)
- Institute for Cultural Diplomacy
- International Delphic Council
- Jirka + Nadansky Architekten
- Künstlerkollektiv Edellauchs
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der EU-Beauftragten der Berliner Bezirke
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
- Landessportbund Berlin
- Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg
- Landeszentrale für politische Bildung
- Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
- milaa
- Museum Europäischer Kulturen (MEK)
- Polis180
- Polnische Frauen in Wirtschaft und Kultur, Polin
- Polyspektiv
- Pulse of Europe
- ressourcenmangel
- Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
- Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
- Senatskanzlei Berlin
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Senatsverwaltung für Kultur und Europa
- Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg
- Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
- Stiftung Zukunft Berlin
- Studio2B
- Swans Initiative
- Tennis Borussia Berlin
- Tiny Crocodile Studio
- Tschechisches Zentrum Berlin
- Toepfer Stiftung
- Urania Berlin
- Volkshochschulen Berlin
- wirBERLIN
- Wissenschaftskolleg zu Berlin
- Zaubar HQ
- Zentrum für Historische Forschung, PAN Berlin

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

PARTNER IN DEUTSCHLAND

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten
- Arbeitskreis Europäische Integration
- Auswärtiges Amt
- AWO Bundesakademie
- Baden-Württemberg-Stiftung
- Bertelsmann Stiftung
- Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bundesministerium für Umwelt und Klimaschutz
- Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Bundeswehr
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Climate Analytics
- Cusanus Hochschule
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)
- Deutscher Bundestag
- Deutsches Kulturforum östliches Europa
- Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS
- Deutsches-Polen Institut
- Deutsch-Französisches Jugendwerk
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk
- Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung
- Engagement Global!
- Engagierte Europäer
- EUNIC Berlin
- Europäische Bewegung Deutschland
- Europäisches Parlament, Verbindungsbüro in Deutschland
- Europa-Union Brandenburg
- Europa-Union Deutschland
- Europa-Universität Viadrina
- European Council on Foreign Relations
- European Cultural Parliament
- Europe Direct Informationszentrum Berlin
- Europe Direct Informationszentrum Brandenburg a.d. Havel
- Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Fundraising Akademie
- German Marshall Fund of the US
- German Watch
- Gesellschaft Europäischer Akademien
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Hanns-Seidel-Stiftung
- Haus des Stiftens
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Internationaler Bund (IB)
- Klett-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Landwirtschaftliche Rentenbank
- Maecenata Stiftung
- Ministerium der Finanzen und für Europa, Brandenburg
- multicult.fm
- Neue Deutsche Medienmacher
- Open Society Foundation

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

- Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
- Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Robert Bosch Stiftung
- Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
- Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
- Stiftung Genshagen
- Stiftung Mercator
- Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
- Tönissteiner Kreis
- Values Unite
- Verband Ökonomische Bildung an allgemein bildenden Schulen (VÖBAS)
- Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- Volkshochschule Diepholz
- Volkshochschule Essen
- Willi-Eichler-Akademie
- Wir sind Europa!
- Zentrum Innere Führung

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

”

Ladies only – mit Humor, klugen Analysen, großer Ernsthaftigkeit, wenn es um Menschen- und Frauenrechte geht. Die EAB verortet Europa in der Welt und prägt mit diesem offenen, globalen Blick den Europa-Diskurs in Berlin.

Susanna Kahlefeld

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin,
u.a. Ausschuss für Kultur und Europa

”

PARTNER IN EUROPA UND DER WELT

- ACI – Associação Centro Interculturacidae, Portugal
- ArmActive Youth Center, Armenien
- Ahmet Cevdet Pasa Anadolu Lisesi, Osmaniye, Türkei
- Agora Central Europe, Tschechien
- Association Allemagne-Belgique
- Association for International Affairs (AMO), Tschechien
- Ausschuss der Regionen
- Belarusian national youth council RADA, Belarus
- Bundesgymnasium Bludenz, Österreich
- Center for Social and Economic Research (CASE), Polen
- Centre européen Robert Schuman – Maison de l'Europe de Scy-Chazelles, Frankreich
- Círculo de Bellas Artes de Madrid. Casa Europa, Spanien
- Debating Europe
- Deutsche Botschaft Athen, Griechenland
- Deutsche Botschaft Budapest, Ungarn
- Deutsche Botschaft Lissabon, Portugal
- Deutsche Botschaft Rom, Italien
- Deutsche Botschaft Warschau, Polen
- Drustvo za Razvijanje Prostovoljnega Dela, Novo Mesto, Slowenien
- European Alliance of Academies
- European Network for Education and Training, EUNET
- European Stability Initiative
- European Values Center for Security Policy, Tschechien
- EUROPEUM, Tschechien
- Europäische Kommission
- Europäisches Parlament
- Európa Ház, Ungarn
- Europe Direct, Veliko Tarnovo, Bulgarien
- Fondazione Karis Foundation, Rimini, Italien
- ForSet, Georgien
- Forum 2000, Tschechien
- Georgia's Reforms Associates, Georgien
- Heinrich-Böll-Stiftung Paris
- Heinrich-Böll-Stiftung Prag
- Heinrich-Böll-Stiftung Warschau
- Hellenic Foundation for European & Foreign Policy (ELIAMEP), Griechenland
- Instytut in.Europa, Polen
- Instytut Spraw Publicznych, Polen
- International Association of Refugees and Migration Judges (IARMJ)
- Internews, Ukraine
- Ipso! Bildung, Schweiz
- Kaunas Ninth Fort Museum, Litauen
- Muzeum romské kultury, Brno, Tschechien
- Polish Robert Schuman Foundation, Polen
- Političtí vězni.cz, Tschechien
- REDefine - associação para a investigação, educação e desenvolvimento, Setúbal, Portugal
- Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Polen
- Strategic Policy Institute, STRATPOL, Slowakei
- TERA Maison de l'Europe de la Charente, Frankreich
- The Institute of political history, Budapest, Ungarn
- Universität Straßburg, Frankreich
- Via Charlemagne, Reims, Frankreich
- Warsaw Institute Foundation, Poland

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

EVC STUDY VISIT

Europäische Freiwilligenhauptstadt – diesen Titel trug Berlin 2021. Gemeinsam mit dem Projektbüro und der Berliner Senatskanzlei setzte die EAB im September 2021 einen Study Visit für Vertreter*innen von Freiwilligeninitiativen aus ganz Europa um. Unter dem Motto „Vielfalt, Zusammenhalt, Weltstadt“ fand der Besuch von und **Austausch** mit zahlreichen Berliner Freiwilligeninitiativen statt und erlaubte einen umfangreichen Einblick in die **Freiwilligenarbeit** in Berlin und Deutschland, sowie die **Vernetzung** verschiedener Akteur*innen aus ganz Europa.



→ **Mehr Infos**



Austausch

Vernetzung

Engagement

BLICK IN DIE ZUKUNFT

”

Europa in Berlin sichtbar machen ist unser gemeinsames Ziel. Bestes Beispiel dafür ist die Berliner Initiative zur Zukunftskonferenz, bei der unter der Führung der EAB unterschiedlichste Akteure zusammen daran arbeiten, Europas Zukunft zu gestalten – Herzlichen Dank für dieses Projekt und die vielen innovativen Ideen, wie Europa neu und anders gedacht werden kann! ”

Hildegard Bentele

Mitglied des Europäischen Parlaments

VIII. Blick in die Zukunft

Wir haben viel vor. In gleich mehreren Dimensionen soll das Jahr 2022 erneut Wandel und Fortschritt für die EAB bringen. Im Europäischen Jahr der Jugend werden Frankreich und Tschechien für je eine Jahreshälfte die Ratspräsidentschaft übernehmen. Entlang von Jahrestagen aber vor allem auch immer an aktuellen Ereignissen und Entwicklungen orientiert möchten wir möglichst vielen Menschen den Zugang zu Europa auf bekannten und neuen Wegen ermöglichen.

Im Zuge unserer strategischen Weiterentwicklung wird vor allem eine Gruppe wichtiger: Die #NextGeneration der EAB. Sie besteht aus unseren Auszubildenden, studentischen Mitarbeiter*innen, Praktikant*innen und jungen Menschen im Freiwilligendienst, die in allen Bereichen unseres Hauses tätig sind. Ihnen werden wir noch mehr Möglichkeiten geben, das Leben in der EAB, unsere Angebote und Entwicklungen mitzugestalten. Denn: Schon heute übernehmen sie alle Verantwortung bei uns. Wir sind sehr dankbar für die vielen glänzenden Bewerbungen, für exzellente Arbeitsergebnisse, für die inspirierende Zusammenarbeit und für die oft große Verantwortung, die diese jungen Menschen bereit sind zu übernehmen. Um sie alle auch nach ihrer Zeit bei uns noch enger an unsere Arbeit zu binden, möchten wir ein Alumni-Netzwerk aufbauen. Spezielle Angebote und Hinweise sollen diese, unsere Ehemaligen, lange an uns binden.

Auf der Suche nach positiven Effekten der Corona-Pandemie sticht die neue digitale Ausstattung der EAB hervor. Ermöglicht durch entsprechende Förderungen und in Betrieb genommen durch unsere Haustechnik erlauben die neuen Kameras, Beleuchtungen, Mikrofone, Software und Rundleuchten nicht nur eine optimale digitale und hybride Durchführung unserer Projekte. Sie bieten auch unseren Kooperationspartner*innen die Chance, auf dem neuesten Stand bei uns zu arbeiten, zu tagen und zu diskutieren. Zur Digitalisierung gehören auch die Experimente, denen wir uns 2022 widmen möchten.

Mit neuen Zuwendungsgebern und frischen Ideen möchten wir einen TikTok-Channel für die europapolitische Bildung starten und erfolgreich machen. Dies alles soll unseren Projekten, Seminaren und Reihen zugutekommen. Daneben können sich unsere Partner*innen ebenfalls auf neue Technologien, Formate und Methoden freuen, die wir ihnen allen gerne zur Verfügung stellen.

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

Im Jahr 2022 werden die Teams der EAB bewährte Angebote fortsetzen und neue Ansätze ausprobieren. Unsere langjährigen und neuen Kooperationsformate möchten und werden wir weiter evaluieren, überarbeiten und effizienter machen. Wichtig sind uns dabei Formate, mit denen wir auch jene erreichen, die nicht zu uns kommen.

Als eines der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2021 stellte die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin der EAB Gelder für wichtige Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in Aussicht. In drei Aspekten werden die Gelder dem Haus helfen. Das Dach unseres 1928 erbauten Haupthauses wird auf den neuesten Stand in Sachen Brandschutz gebracht. Mehrere Brandschutzarbeiten und vorbeugende Instandsetzungsarbeiten werden durchgeführt. Die Arbeitsbereiche für die Mitarbeiter*innen der EAB werden modernisiert und auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet. Vor allem aber erhält der 1968 erbaute Seitenflügel eine neue, dritte Etage. Dieser neu gewonnene Platz wird für barrierefreie Hotelzimmer genutzt. Sie können mit einem neuen Außenfahrstuhl erreicht werden, der erstmals auch die erste Etage des Haupthauses barrierefrei zugänglich macht. Wir hoffen, bald mit dem Umbau starten zu können.

Dass wir auf eine neue EAB blicken können und unser Angebot einer nun noch größeren Zahl von Menschen machen können, wird uns bei den weiteren Planungs- und dann Baumaßnahmen ein wichtiger Antrieb sein.

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

BEATLES FOR BRUSSELS

”

*It's hard to cure the world
When people loathe each vaccine
And you feel each effort
Is sentenced just to dustbin.*

*And how to fix the misery
Of dear public finances
When your look at the treasury
All what you fear, enhances?*

*Still calling Brussels names
Is anything but needless
As what change the game
Is listening to Beatles!*

*We shall just Fix the Hole
And make world Getting Better
Like Ringo, George, John, Paul
That's what really matters. ”*

Tomas Kafka
Botschafter der
Tschechischen Republik

Impressum

Herausgeber:

Europäische Akademie Berlin
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin
www.europainberlin.de

V.i.S.d.P.:

Dr. Christian Johann

Konzept, Inhalt und Redaktion:

Ute Böhr
Carlotta During
Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz

Gestaltung:

www.silvia-lorenz-design.de

Fotos:

EAB, Chris Marxen, Manuel Gutjahr, Katy Otto, unsplash

Illustration Titelseite:

Hella de Santarossa

Mit Unterstützung durch die Senatskanzlei Berlin
in Form einer institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin Senatskanzlei	BERLIN	
---	---------------	--